

Brunhilde Leßner
Fraktionsvorsitzende

E-Mail: brunhilde@lessner1.de
www.gruene-harsewinkel.de

**An die Bürgermeisterin der Stadt Harsewinkel
Frau Sabine Amsbeck-Dopheide
Münsterstr. 14
33428 Harsewinkel**

Harsewinkel, den 21.04.2021

Erweiterter Antrag zur Verkehrssituation Haller Straße Greffen

Sehr geehrte Frau Amsbeck -Dopheide,

die CDU beauftragte die Verwaltung, an der Haller Straße von der Einmündung zur Hauptstraße/B 513 bis zur Höhe des Ehrenmals beidseitig ein Haltverbot einzurichten. Begründung: Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss sind wegen des erhöhten LKW-Aufkommens zurzeit ohne ein Halteverbot eingeschränkt.

Für die Grünen ist **Verkehrsberuhigung** ein zusätzlicher Grund, sich mit dem LKW-Verkehr auf der Haller Straße innerorts auseinanderzusetzen. Wer sich in diesem Bereich aufhält, wird die Lärmbelastung durch LKWs speziell im Einmündungsbereich Hauptstraße - Friedhof bzw. Friedpark als nicht angemessen empfinden. Dies dürfte auch für das von der CDU angestoßene Waldprojekt auf dem Friedhof zutreffen, das nicht nur der Verbesserung der CO2-Bilanz dient, sondern nach der Pflanzung zunehmend ein natürlicher Rückzugsort für die Greffener und andere sein wird. In diese Überlegungen fließt mit ein, dass aufgrund des Regionalplans 2035 die Aufnahme der Fläche G4 in den Flächenutzungsplan als gewerblich geprägter ASB bzw. als GIB das Verkehrsaufkommen von LKWs noch weiter zunehmen wird.

Deswegen beantragen wir,

1. die Haller Straße für den LKW-Verkehr von der Einmündung Hauptstraße bis zum Kreisverkehr und umgekehrt nur für Anlieferungen für die Anlieger freizugeben,
2. die Loddenbachbrücke mittelfristig so umzubauen, dass auch beladene LKWs die Brücke überqueren können,
3. zu prüfen, ob die Querverbindung Niedickstraße zwischen Haller Straße und Versmolder Straße als Kreisstraße ausgebaut werden kann..

Gegenüber der Verkehrsführung über die Haller Straße führt die vorgeschlagene neue Verkehrsführung in Verbindung mit Maßnahme 2 nachhaltig auch zum gewünschten Verkehrsfluss für den LKW-Verkehr in Richtung Beelen/ B64, Warendorf und B 513 und umgekehrt. Und das ohne Umweg gegenüber der jetzigen Verkehrssituation und damit verbunden ohne zeitlichen Mehraufwand.

Im Namen der Fraktion

gez. Brunhilde Leßner